

Kritik Rhein-Nekar-Zeitung 23.11.06

Zarte Streicher, lauter Trubel

Fee Fermate zaubert im Rosengarten für den Nachwuchs

Eine außergewöhnliche Konzertatmosphäre bot sich dem Zuschauer am Sonntagnachmittag im großen Mozartsaal des Mannheimer Rosengartens, als das Kurpfälzische Kammerorchester mit hohem Geräuschpegel des Publikums konfrontiert wurde: Kinder im Vorschulalter füllten mit ihren Eltern über 1000 Plätze und wurden in das Ritual des klassischen Stillsitzkonzerts eingeweiht. Ein sicherlich gewagtes Unternehmen, zumal die zarten Streicherklänge des geringbesetzten Orchesters bisweilen im allgemeinen Trubel etwas unterzugehen drohten. Zwei gute Geister traten jedoch als Mittler auf und verwandelten das an sich unspektakuläre Mozart-Programm, das sich aus Divertimento-Sätzen, der *Kleinen Nachtmusik* und zwei Arien zusammensetzte, in ein veritables Musik-Abenteuer: Eva-Maria Schramm alias „Fee Fermate“ stand im Mittelpunkt der spannenden Geschichte, die sie selbst erzählte und sang, während der beidhändige Schnellmaler Holo (Holger Wilmesmeier) sie illustrierte. Der lebhaftige Dialog zwischen Interpreten und Zuhörern und die Einladung, das Konzert mitzugestalten, kamen insgesamt gut an.

(Dorothea Krimm)